



Die Energiewende - eine ganz windige Geschichte

Wenn Sie einen Fachmann fragen, warum man mit Sonne, Wind und Biogas keine volkswirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Stromversorgung erreichen kann, bekommen Sie eine einleuchtende Antwort: nachts scheint keine Sonne, meist bläst der Wind nicht ausreichend und (Wechsel-) Strom ist nicht speicherbar. Eigentlich ganz einfach. Nur werden echte Fachleute von Politik und Medien nicht befragt. Vielmehr kommen Lobbyisten mit einstudierten Statements zu Wort, die die Meinung des linksgrünen Mainstreams verbreiten und sich selten auf wissenschaftliche Fakten konzentrieren.

So konnte es dazu kommen, dass die Mehrheit der Bürger heute von der Energiewende überzeugt ist, obwohl nahezu alle Haushalte durch die gestiegenen Energiekosten darunter zu leiden haben. Unternehmen haben es da einfacher: Sie verlassen in Scharen als Stromkunden das Land und beziehen ihre Energie aus europäischen Nachbarländern, weil es dort Dank eines ausgewogenen Energiemixes günstiger ist. Auch in Isernhagen steigen die Energiekosten für Unternehmen und Haushalte - mit EWI ÖkoStrom, der Energie für Generationen. Oder sollte man lieber sagen: Der Energie für die auch die nachfolgenden Generationen immer tiefer in die Tasche greifen müssen?

Wer etwas über die volkswirtschaftlich fatalen Konsequenzen der Stromverteuerung durch die Energiewende erfahren möchte und an einer Aufklärung über die von Ökopopulisten in Politik und Medien verbreiteten Irrlichtereien interessiert ist, sollte sich den Vortrag von Heinrich Duepmann, Vorsitzender NAEB e.V. Stromverbraucherschutz, nicht entgehen lassen. Wir alle müssen uns gegen die Deindustrialisierung Deutschlands stellen, damit wir auch morgen noch in Wohlstand und Freiheit leben können. Die AfD lädt dazu ein. Termin: Mittwoch, 5. April 2017, Beginn: 19.00 Uhr, Ort: Isernhagen Altwarmbüchen, Rathaus, mittlerer Saal, Bothfelder Str. 29, 30916 Isernhagen. Der Vortrag dauert ca. 90 Minuten. Anschließend Diskussion.

Wir freuen uns auf Sie! www.afd-isernhagen.de